

B: Centesimo (Taufenkopf/Zillertal)

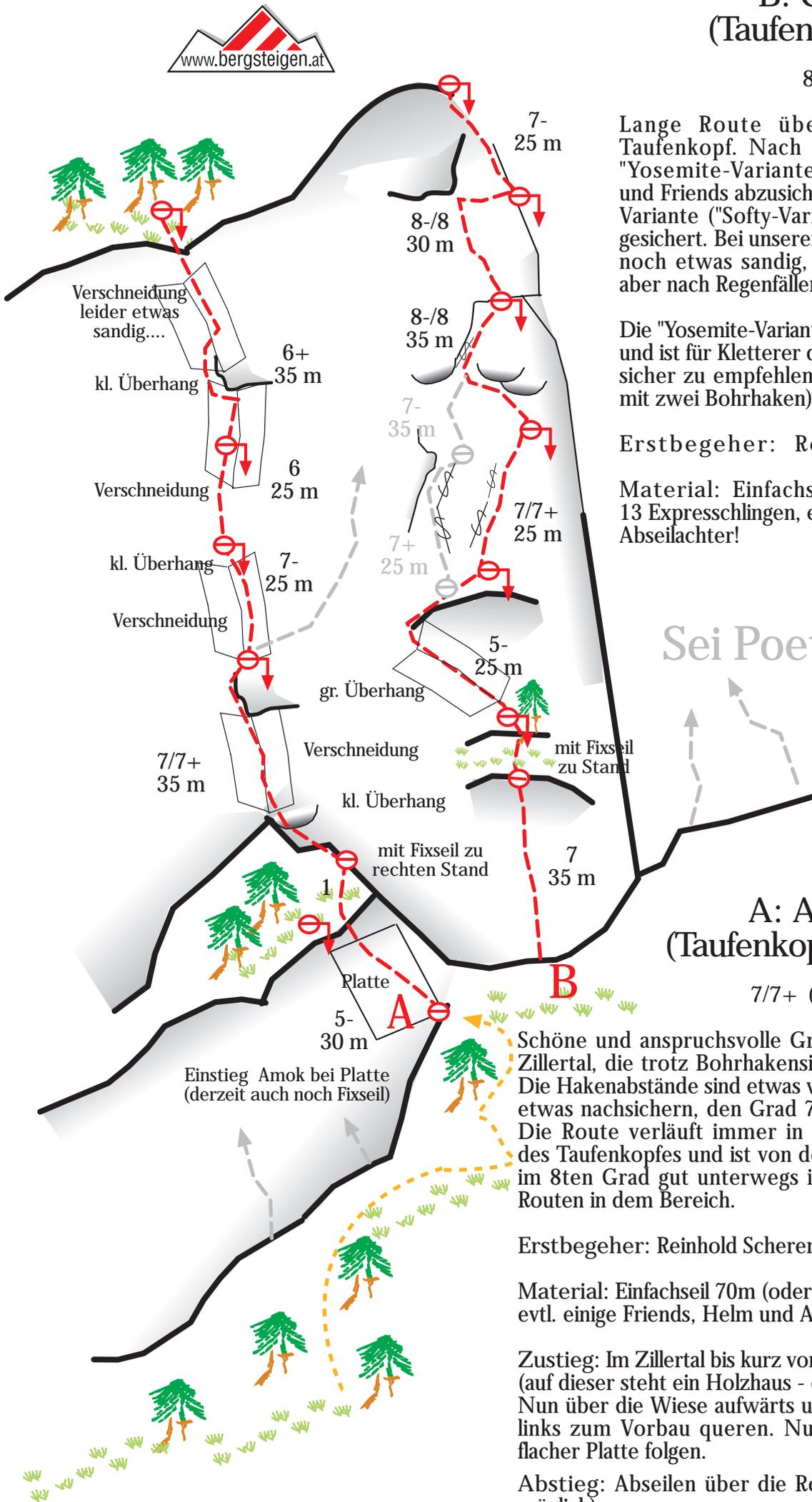
8-/8 (7/A0)

Lange Route über Platten und Risse am Taufenkopf. Nach der 2. Seillänge gibt es die "Yosemite-Variante" die komplett mit Keilen und Friends abzusichern ist. Die rot eingezeichnete Variante ("Softy-Variante") ist gut mit Bohrhaken gesichert. Bei unserer Begehung (7/02) war der Fels noch etwas sandig, dieser Umstand könnte sich aber nach Regenfällen aufheben.

Die "Yosemite-Variante" schaut wirklich lohnend aus, und ist für Kletterer die mit Keilen umgehen können sicher zu empfehlen (der Stand ist an einer Kette mit zwei Bohrhaken)!

Erstbegeher: Reinhold Scherer u. Gef.

Material: Einfachseil 70m (oder Doppelseil), 13 Expresschlingen, evtl. einen kl. Friend, Helm und Abseilachter!



Sei Poet



© www.bergsteigen.at

A: Amok (Taufenkopf/Zillertal)

7/7+ (7-/A0)

Schöne und anspruchsvolle Granitverschneidungskletterei im Zillertal, die trotz Bohrhakensicherung alpinen Charakter hat. Die Hakenabstände sind etwas weiter, man kann z.T. mit Friends etwas nachsichern, den Grad 7- sollte man aber beherrschen. Die Route verläuft immer in der markanten Verschneidung des Taufenkopfes und ist von der Straße aus gut zu sehen. Wer im 8ten Grad gut unterwegs ist, findet noch mehr lohnende Routen in dem Bereich.

Erstbegeher: Reinhold Scherer u. Gef.

Material: Einfachseil 70m (oder Doppelseil), 11 Expresschlingen, evtl. einige Friends, Helm und Abseilachter!

Zustieg: Im Zillertal bis kurz vor Ginzling; bei der Lawingalerie (auf dieser steht ein Holzhaus - die sogn. Schliftsteinalm) parken. Nun über die Wiese aufwärts und an deren Ende auf Weg nach links zum Vorbau queren. Nun dem Weg bis zu markanter, flacher Platte folgen.

Abstieg: Abseilen über die Route (auch mit 70m Einfachseil möglich).